

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heimatkalender für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1952

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:gbv:45:1-5276

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Vorwort des Herausgebers, von Dr. Heinrich Ottenjann, Museumsdirektor, Cloppenburg	3	Als Cloppenburg noch Garnison war, von Bernhard Riesenbeck, Rektor, Emsdetten	87
Kalendarium	4	„Karakterkopp“, Anekdote, von Bernard Becker, Cloppenburg	88
Unsere Monatsbilder, von Klaus Gruna, wissenschaftl. Assistent am Museumsdorf Cloppenburg	28	Essen-Quakenbrück'sche Grenzhändel in alter Zeit, von Professor Dr. Hermann Rothert, Ministerialrat a. D., Münster .	89
Heimatspflege und ihre Verankerung im Religiösen, von P. Dr. C. H. Siemer O. P., Köln	29	Ein Hoheitsgrenzstreit von 100 Jahren, von Fritz Diekmann, Oberregierungs- und -vermessungsrat, Oldenburg	91
Wer für seine Liebe Dank erwartet, liebt nicht, v. Alwin Schomaker, Langenteilen	31	Ein „Knaoltjer“ vor 60 Jahren, von P. Laurentius Siemer O. P., Köln . . .	93
Anpassungs- und Lebensfähigkeit der niedersächsischen Bauernhausform, von Prof. Gustav Wolf, Landesbaupfleger, Münster	33	Dei ame Holskenmaoker un de rieken Burn, Anekdote, von Bernard Becker, Cloppenburg	99
Die Geschichte eines alten Bauernhauses, von Gerhard Eitzen, Lüneburg	37	Die Mühle in der Bokeler Mark, von Dr. Otto Harms, Oldenburg	100
Frühmorgens im Bauernhaus, von August Hinrichs, Schriftsteller, Huntlosen . . .	42	Die Rechnungsbücher des alten Amtes Vechta, von Konrad Händel, Staatsanwalt, Mannheim	105
Wegkreuz, Gedicht, von Heinz von der Wall, cand. phil., Hemmelte	45	Zur geschichtlichen Entwicklung der Landgemeinden, von Dr. Kurt Hartong, Oberkreisdirektor, Cloppenburg	106
Flägelei, Gedicht, von Dr. Hubert Burwinkel, Studienrat, Cloppenburg	46	Köster un Pastor, Anekdote, von Bernard Becker, Cloppenburg	107
Der letzte seines Stammes, von Elisabeth Reinke, Schriftstellerin, Vechta	47	Anfänge und Entwicklung der Post im Kreise Vechta, von Engelbert Hasenkamp, Kreisinspektor, Vechta	108
Dat „mea culpa“, Anekdote, von Bernard Becker, Cloppenburg	54	Die Post im Kreise Cloppenburg in fortschrittlicher Entwicklung, von Benno Harenger, Postinspektor, Cloppenburg	110
Gott schütz' dein edles Roß! von Aloys Meyer, Dipl.-Volkswirt, Dinklage	55	Anekdoten, von Franz Morthorst, Kaplan, Cloppenburg	112
Von der Kleiderkiste zum Kleiderschrank, von Dr. Heinrich Ottenjann, Museumsdirektor, Cloppenburg	60	Bischöfe des Oldenburger Münsterlandes (Fortsetzung), von Franz Ostendorf, Hauptlehrer i. R., Langförden	113
Was ist sicher in der Urgeschichte? von Dr. Josef Bergmann, Kassel, Landesmuseum	65	Zum 20. Todestag von Prof. Pagenstert, von Prof. Dr. Georg Reinke, Vechta . .	117
Geheimnisse unter dem Esch, von Dieter Zoller, Justizinspektor, Bad Zwischenahn	69	Dei Geometrie, Anekdote, von Bernard Becker, Cloppenburg	118
Die Silberschatzfunde von Klein-Roscharden bei Lastrup, von Dr. Otto-Friedrich Gandert, Museumsdirektor a. D., Berlin	72	Direktor Johann Wewer, ein verdienter Schulmann, von Bernhard Riesenbeck, Rektor, Emsdetten	119
Der Schatz im Acker, von Dr. Peter Berghaus, Münster, Landesmuseum	80	Münsterländer als Walfischfänger, von Konrad Händel, Staatsanwalt, Mannheim	121
Vor 700 Jahren kam die Grafschaft Vechta an Münster, von Otto Terheyden, Studienrat, Vechta	82	En olet Leiden, Anekdote, von Heinrich Bockhorst, Hauptlehrer i. R., Oldenburg	122
Friesoythe im zweiten Weltkrieg, von Richard Kühling, Rektor, Friesoythe . .	85	Der Räuberhauptmann Hardemente, von Johanna Kröger, Lehrerin i. R., Essen i. O.	123
Konn ji seltersk balle? Haye un de rotte, Anekdote, von Herm. Janssen, Saterland	86		

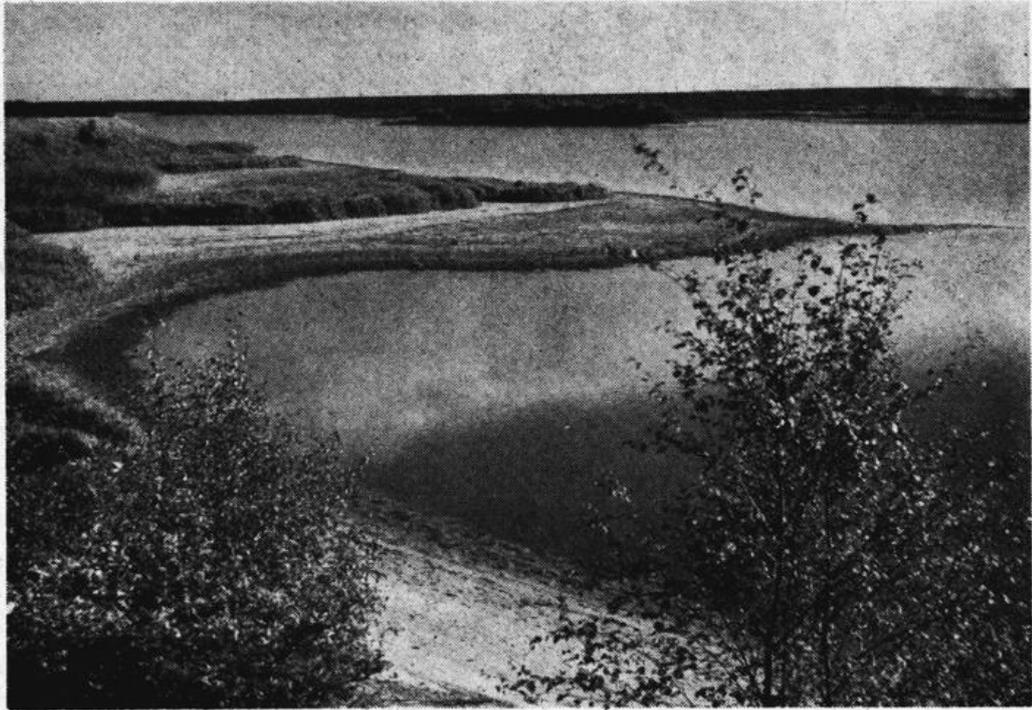


Seite	Seite		
Anekdoten, von Bernard Becker, Cloppenburg	124	Das Herrenholz, ein unbekanntes Paradies, von Johannes Wagner, Amerbusch über Vechta	152
Peter Pudel, von Johannes Ostendorf, Hauptlehrer i. R., Lohne	125	Rund um dat Brögeler Mauer, von Clemens Tombrägel, Bauer, Brägel üb. Lohne	154
Gisken Tedor, von Franz Brägelmann, Hauptlehrer i. R., Bokern bei Lohne	127	Anekdoten, von Bernard Becker, Cloppenburg	156
Anekdoten, von Bernard Becker, Cloppenburg	127	Heimatkundliches Silbenrätsel, von Josef Hürkamp, Stud.-Ass., Dinklage	157
Klocken-Gerd, von Georg Vogelpohl, Hauptlehrer i. R., Vechta	128	Niederdeutsches Sprachgut in den Familiennamen des Oldenburger Landes, von Paul Szyszka, Lehrer i. R., Nordenham	158
Ein gotischer Kruzifixus im Museumsdorf Cloppenburg, von Dr. Hans Eickel, Münster, Landesmuseum	129	Lach eis!, Anekdoten, von „Ordings Job“	160
Die Molbergener Krippe, von Dr. Gustav Vriesen, Oldenburg, Landesmuseum	131	Selbstporträt des Malers C. H. M. Cooymans, Den Haag	161
Die Kanzel in Vestrup, von Klaus Gruna, Cloppenburg, Museumsdorf	133	Bauweitenjannhinnerk, von Georg Vogelpohl, Lehrer i. R., Vechta	161
Alte Dorfkirchenorgeln im nördlichen Oldenburg, von Dr. Rudolf Reuter, Münster	136	Lach eis!, Anekdote, von „Ordings Job“	162
„Du, Goldenstedt, bleibst meine Heimat“, Gedicht, von Antonia Wilke, Rheine	140	Verbotene Genüsse, von Konrad Händel, Staatsanwalt, Mannheim	163
Plattdeutsch im Gottesdienst, von Klaus Gruna u. Kaplan Morthorst, Cloppenburg	141	Röbbelens Reiseerlebnisse im Oldenburger Münsterland 1840, von Dr. Hermann Lübbing, Staatsarchiv-Direktor, Oldenburg	163
Wie entstanden die Cloppenburger Geest und die Dammer Berge? von Dr. Fritz Hamm, Kustos am Niedersächsischen Landesmuseum, Hannover	142	Pioniere unserer heimischen Wirtschaft, von Hermann Thole, Hauptschriftleiter, Vechta	166
Du und der Wald, von Walter Hulverscheidt, Forstmeister, Ahlhorn	146	Nachtrag zum Aufsatz „Ein aktenmäßig verbürgter Grundriß“ im Heimatkalender 1952, S. 130 f, von Fritz Diekmann, Oldenburg	169
Vogelleben an der Thülsfelder Talsperre, von Franz Morthorst, Kaplan, Cloppenburg	148	Auflösung des heimatkundlichen Silbenrätsels auf Seite 157	171
Am Probedeich, von Heinrich Schürmann, Lehrer, Damme	150		

Die Auflösung des heimatkundlichen Silbenrätsels
im Heimatkalender 1953 Seite 157

- | | |
|--|--|
| 1. Waldmeister, 2. Asseln, 3. Swiensohr, | 25. Nachtigall, 26. Alkruud, 27. Lungenkraut, |
| 4. Gundelrebe, 5. Ihlkruud, 6. Bekassine, | 28. Schlehdorn, 29. Schneeball, 30. Ilenblatt, |
| 7. Thimothee, 8. Erlenzeisig, 9. Surmous, | 31. Christus Dornenkrone, 32. Vogelmiere, |
| 10. Streifenfarn, 11. Christrose, 12. Olkäfer, | 33. Orchideen, 34. Nelkenwurz, 35. Holunder, |
| 13. Nieszwurz, 14. Enzian, 15. Rainfarn. | 36. Erdrauch, 37. Roßkäfer, 38. Zwergtaucher. |
| 16. Ellernboom, 17. Strichvögel, 18. Ackermoß, | Ergebnis: Was gibt es Schöneres auf |
| 19. Ulmengallen, 20. Fetthenne, 21. Engerling, | Erden als sich von Herzenslust zu freuen |
| 22. Roßkastanie, 23. Dreizahn, 24. Erdsänger, | an Vogelsang und Blumenduft. |





Hôtel Seeblick

(Inhaber: Heinz Göken, Ruf Thüle 05)

in herrlicher Lage, am schönsten Punkt
der Thülsfelder Talsperre

(unfern der Straße Cloppenburg-Friesoythe)

Klub- und Restaurationsräume · Hotelzimmer mit Heizung, Bad und
fließendem Wasser · Geräumige Terrasse · Idealer Badestrand

Erstklassige Verpflegung, auf Wunsch volle Pension

Schäfers' Hotel

HOTEL
RESTAURANT
BIERSTUBE
WEINZIMMER

Tagungs- und Gesellschaftsräume

Bahnhofstraße 2
Telefon 2484

Cloppenburg (Oldb)